HÄMMERLE

Lagebericht zum Jahresabschluss 2024/2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1. Absatzlage:

Das Wirtschaftsjahr zeigte sich im speziellen im Bereich Rohstoffeinkauf sehr anspruchsvoll. Weltweit stieg der Kaffee- und Kakaopreis. Auslöser dafür waren Klimaveränderungen und dadurch entstandene Ernteausfälle. Durch unser großes Rohstofflager konnten wir einige Allzeithochs gut abfedern. Durch diese Strategie der sicheren Versorgung konnten wir unseren Kunden klare Vorteile bieten.
Der Exportanteil konnte weiter ausgebaut werden. Die Marke Hämmerle wird international wahrgenommen und erhöht dadurch die Anfragen.

1.2. Ertragslage:

Die Ertragssituation gegenüber den Vorjahreszahlen kann als Gleichwertig bezeichnet werden.

1.3. Marktlage:

Der Kaffeemarkt zeigte ein moderates Wachstum bei gleichzeitig deutlich gestiegenen Rohkaffeepreisen. Diese Preissteigerungen führten zu höheren Endverbraucherpreisen und erhöhtem Margendruck bei Herstellern und Händlern. Gleichzeitig verlagerte sich die Nachfrage zunehmend in Richtung Premium-, Specialty- und nachhaltiger Kaffeeprodukte. Besonders ganze Bohnen, Bio-Kaffee sowie der Außer-Haus-Konsum in Gastronomie und Cafés legten zu. Insgesamt blieb die Nachfrage stabil bis leicht wachsend.

2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Es existieren derzeit keine Zweigniederlassungen.

3. finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

3.1. Kennzahlen zur Ertragslage:

Die Finanzmittel zeigten ein hohes Maß an Liquidität. Unser Unternehmen ist daher derzeit in der Lage gewährten Skonto auszunutzen und alle Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen.

HÄMMERLE

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.580.390,26	11.348.287,63
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	201.130,89	276.809,78
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**8.781.521,15**	**11.625.097,41**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit x 100 / Eigenkapital zum 1.3.2024	**34,90 %**	**71,59%**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.3.2024	**22,06 %**	**31,11 %**

3.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage:

Die Aktiva bestehen zu 39,57 % Anlagevermögen und zum restlichen Teil aus Umlaufvermögen.
Finanziert wird das Vermögen durch Eigenkapital von rund 77,88 %, Rückstellungen von 12,22 % und Verbindlichkeiten von 9,61 %.

Verschuldungsgrad

	28.02.2025	**29.02.2024**	**28.02.2023**
Verschuldungsgrad in %	28,41	48,00	111,56

Working Capital

	28.02.2025	**29.02.2024**	**28.02.2023**
Working Capital in tsd EUR	11.790	11.042	3.976

HÄMMERLE

3.3. Investitionen

Die Investitionssumme im Geschäftsjahr 2024/2025 betrug ca. € 571 tsd und bezog sich im Wesentlichen auf die weitere Modernisierung der Produktionsanlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3.4. Cash-Flow-Kennzahlen

Kapitalflussrechnung gemäß AFRAC-Stellungnahme 36

	2024/25 TEUR	2023/24 TEUR
Ergebnis vor Steuern	8.580	11.348
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	-3.933	-9.642
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	4.647	1.706
Zahlungen für Ertragsteuern	717	-453
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	5.364	1.253
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.119	5.692
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.078	-5.921
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-833	1.024
Zahlungsmittel am Beginn der Periode	1.495	471
Zahlungsmittel am Ende der Periode	662	1.495

5. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

5.1. voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens sowie Risiken und Ungewissheiten

Unser Unternehmen wird sich nach den zurzeit vorliegenden Unterlagen für das nächste Geschäftsjahr im angestammten Geschäftsbereich weiterhin erfolgreich behaupten können.

Die Beschaffung unserer Handelswaren ist durch langfristige Verträge und langjährige freundschaftliche Partnerschaft gesichert. Der Großteil der Lieferanten sind Unternehmen, die im Geltungsbereich des EURO ihren Sitz haben.

Da diese Lieferanten in Währungen abrechnen, die zum Euro-Raum gehören oder kein erhebliches Währungsrisiko darstellen, haben die Entwicklungen am internationalen Finanzmarkt für unser Unternehmen nur eine untergeordnete Bedeutung.

HÄMMERLE

Unser Unternehmen beschäftigt größtenteils langjährige Mitarbeiter und die Fluktuation ist auch im Berichtsjahr als gering zu bezeichnen.

6. Forschung und Entwicklung

Das eigenbetriebliche Entwicklungszentrum trägt mit der Entwicklung innovativer Produkte sowie der ständigen Weiterentwicklung bestehender Kaffeemischungen maßgeblich dazu bei, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und unser Geschäft weiter auszubauen.

Speziell im Bereich Produktion wird laufend in neue Verpackungsmaschinen investiert und teils auch eigene Maschinen-Entwicklungen umgesetzt.

Bludesch, am 01.04.2026

Markus Hämmerle